Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Zetel am Mittwoch, den 24.02.2016, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister
Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r
Herr Walter Genske

stellv. Vorsitzende/r
Herr Jan Szengel

Beigeordnete/r
Herr Heinrich Meyer (in Vertretung für Frau Anita Dierks, ab TOP 3)

Frau Angela Röbke

Ratsmitglieder
Herr Christian Keller (ab TOP 3)
Herr Gerhard Rusch
Herr Fritz Schimmelpenning (in Vertretung für Herrn Christian Kroll)
Herr Hans-Jürgen Tebben
Herr Wilhelm Wilken

Von der Verwaltung
Herr Heinz Thormählen (zugleich als Protokollführer)

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder
Frau Anita Dierks
Herr Christian Kroll

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 21.01.2016

3. Vorstellung der Planung des Mehrfamilienhauses "Am Wall 8"

4. Vorstellung der Erschließungsplanung "Baugebiet Lammers Kamp" in Neuenburg

5. Vorstellung der Erschließungsplanung "Baugebiet Bohlenberge" 2. Bauabschnitt

6. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Genske eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 21.01.2016

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Vorstellung der Planung des Mehrfamilienhauses "Am Wall 8"

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzender Genske Herrn Kapels vom Architekturbüro Kapels. Dieser führt aus, dass in dem Mehrfamilienhaus 14 Wohnungen zwischen 50-74 qm entstehen sollen. Im Erdgeschoss entstehen 5 Wohnungen mit einer Größe von 67-74 qm. Eine der Wohnungen wird behindertengerecht ausgeführt. Im Obergeschoss entstehen auch 5 Wohnungen mit der gleichen Größe wie im Erdgeschoss. Im Staffelgeschoss entstehen 4 Wohnungen mit 50 bzw. 67 qm. Die Fassadenfläche wird in Klinker ausgeführt nur die Bereiche wo die Balkone angeordnet werden, werden verputzt. Auf dem Grundstück sind 20 Parkplätze geplant, so dass für jede Wohnung 1,5 Parkplätze zur Verfügung stehen. Desweiteren wird ein Nebengebäude errichtet, so dass jeder Mieter einen zusätzlichen Abstellraum für Fahrräder usw. bekommt. Das Nebengebäude soll aus Lärchenholz erstellt werden. Auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Szengel macht Herr Kapels deutlich, dass die Gesamthöhe des Gebäudes 9,5 Meter beträgt. Ratsmitglied Wilken würde es begrüßen, wenn noch mehr kleinere Wohnungen erstellt würden, weil hier

ein größerer Bedarf besteht. Bürgermeister Lauxtermann führt aus, dass Bedarf an bezahlbaren Wohnraum vorhanden ist. Für das Bauprojekt bestehen heute schon Vormerkungen. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Wilken stellt Herr Kapels klar, dass Solaranlagen auf dem Dach möglich wären.

Der Bau- und Wegeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 4 Vorstellung der Erschließungsplanung "Baugebiet Lammers Kamp" in Neuenburg

Protokoll:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzender Genske Frau Dipl. Ing. Picker und Herrn Dipl. Ing. Fittje von Thalen Consult. Frau Picker führt aus, dass sich die Ausbauplanung an den Vorgaben des Bebauungsplanes orientiert. Vorgesehen ist ein Straßenausbau wie im Baugebiet Bohlenberge. Die 4 Meter breite Fahrbahn soll asphaltiert werden. Der niveaugleiche Gehweg soll eine Breite von 1,5 Meter erhalten und mit Betonsteinen der Firma Berding Beton, Marke VIA SILENTA befestigt werden. Die Wohnwege werden 3,4 Meter breit mit Betonsteinen der Marke VIA SILENTA der Farbe rot/schwarz nuanciert befestigt werden. Die Fahrbahn im Einmündungsbereich zur Ziegeleistraße wird auch gepflastert. Die Entwässerung des Baugebietes erfolgt zur Ziegeleistraße. Das Oberflächenwasser soll soweit möglich durch eine Rigole im Baugebiet versickert werden. Eine erhöhte Überlaufleitung wird bei Bedarf überschüssiges Oberflächenwasser zur Ziegelstraße ableiten. Im Einmündungsbereich mussten 2 Linden gefällt werden, beidseitig der Fahrbahn werden 2 neue Linden gepflanzt.

Nach kurzer Aussprache stimmt der Ausschuss der vorgesehenen Planung einstimmig zu.

zu 5 Vorstellung der Erschließungsplanung "Baugebiet Bohlenberge" 2. Bauabschnitt

Protokoll:

Technischer Angestellter Thormählen erläutert anhand des Bebauungsplanes die vorgesehene Planung. Der Straßenausbau wird wie im ersten Bauabschnitt mit einer 4 Meter breiten asphaltierten Fahrbahn hergestellt und einen niveaugleichen Gehweg in einer Breite von 1,5 Meter. Der

Gehweg wird mit Betonsteinen der Marke VIA SILENTA in der Farbe rot/schwarz nuanciert befestigt. Die Straße endet in einem Wendehammer, eine Anbindung eines weiteren Bauabschnittes ist nicht vorgesehen. Die Entwässerung des Baugebietes erfolgt über die Anschlussleitungen vom ersten Bauabschnitt. Auf Nachfrage des Beigeordneten Meyer führt Technischer Angestellter Thormählen aus, dass ein zukünftiges Baugebiet nur über den Fußweg der vom Wendehammer zum Multifunktionsplatz führt, nach Bebauungsplan hergestellt werden kann. Beigeordneter Meyer ist der Meinung, dass auch nördlichen Bereich eine fußläufige Verbindung zum neuen Baugebiet erstellt werden muss. Die Ratsmitglieder Wilken und Schimmelpenning schließen dem an.

Nach kurzer Aussprache stimmt der Ausschuss einstimmig:

Der vorgesehenen Planung wird zugestimmt und zusätzlich ist eine Gehwegverbindung im nördlichen Bereich zur möglichen Baugebietserweiterung einzuplanen.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Technischer Angestellter Thormählen teilt mit, dass die nächste Wegeschau am 21.03.2016 stattfindet.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister